

Deine Liebe, Herr, ist Leben

Text: Marga Claudy

Klav.

Vor-(Zwischen)spiel

Ballade ♩ = 115

Dm
F *F*^{maj}^{7/9} *Em*⁷

5

1. Dei - ne Lie - be, uert: Sie glaubt ge - gen
2. Dei - ne Lie - be, dert: Sie lässt mich den
3. Dei - ne Lie - be, dert: Ich muss nicht ver -
4. Dei - ne Lie - be, uert: Herr, an dei - ner

Am *Am*¹³
A *Am*⁷

1. al - len Schein, gibt mir ei - nen lan - gen A - tem,
2. an - dern sehn, ihm mit Wor - ten und mit Ta - ten,
3. bit - tert sein, wenn ein and - rer mich ent - täuscht hat.
4. star - ken Hand kann ich fröh - lich vor - wärts ge - hen

Dm^{add9}
A *F*^{maj}⁷ *G*

Deine Liebe, Herr, ist Leben

11

1. in ihr kann ich ru - hig sein. _
2. gern und treu zur Sei - te stehn. _
3. Durch sie kann ich ihm ver - zeihn. _
4. auch in un - be - kann - tes Land. _

Am G^{add9} B[♯] E^{7/4}

14

Refrain

Dei - ne Lie - be, gren - zen - los, un - end - lich weit; ent -

Refrain A A/D Dm A/D Dm

1.

fal - tet sich beim Wei - ter - ge - ben; ein Gruß aus dei - ner E - wig - keit. _

F G G C C G C C